

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

London, 1. Okt. Das britische Kabinet hat beschlossen der indischen Regierung in der Affghanfrage freie Hand zu lassen. Ein Bataillon und fünf Batterien erprobten Wasserfordere nach Indien.

Baden-Baden, 30. Sept. Der Kaiser und die Kaiserin, sowie die hier anwesenden Mitglieder der kaiserlichen Familie begaben sich heute Vormittag zur Feier des Geburtsfestes der Kaiserin zu Baden nach Schloss Ferriet, wo das Frühstück eingenommen wurde. Von dort fuhren die Allerhöchsten und höchsten Herrschaften zum Diner nach Gersbach. Nach 6 Uhr abends erfolgte die Rückkehr nach Baden-Baden.

Wien, 30. Sept. Verichte aus Konstantinopel melden: Griechenland mobilisirte 40000 Mann mit einer Reserve von 30000 Mann, um die Abtretung der beanspruchten Gebiete in Epirus und Thessalien zu erzwingen. Hiez wird eine Anleihe von 50 Mill. Franken in Paris verhandelt und auf eine letzte Theilnahme der griechischen Bankhäuser im Auslande gerechnet.

Deutsches Reich.

Herr v. Bennigsen hatte gestern eine längere Konferenz mit dem Fürsten Bismarck. Wie die „N. Z.“ unter allem Vorbehalt mittheilt, wären die Verhandlungen zwischen der Regierung und der römischen Kurie seit der Rückkehr des deutschen Botschafters, des Herrn v. Kneuß auf seinen Posten wieder aufgenommen worden.

In diplomatischen Kreisen wird gegenwärtig sehr lebhaft die Centralität der Einsetzung einer Art von Nachgroßherzogthümern des Berliner Vertrages besprochen.

Wie man hört, wird die Vermählung der Gräfin Marie Bismarck mit dem Grafen A. von Hauke gegen Weihnachten stattfinden.

Präsident von Forderstedt gedent heute nach Breslau zu reisen.

Der erste Vicepräsident des Reichstags, v. Stauffenberg, hat sich in Folge der Erkrankung nach anderem Bericht: in Folge des Todes seines Bruders, des Stitzeladjutanten des Königs von Bayern, nach München begeben.

Bei der gestern abendigen Sitzung des Reichstags wurde der Abgeordnete für den 7. Frankfurter Wahlbezirk wurde amtlicher Beistellung zufolge Landrat v. Leising zu Sorau (son.) gewählt.

Der gestern in Kassel eröffnete Kommunal-Vandtag hat beschlossen, eine Adresse an den Kaiser zu richten.

Niederlande.

Im Hauptblatte theilten wir die Verlobung des Königs der Niederlande mit der Prinzessin Emma zu Waldeck mit. Ueber die beiden Verlobten mögen noch folgende Notizen Raum finden:

König Wilhelm III. der Niederlande, geboren 19. Febr. 1817, ist seit dem 3. Juni 1877 Wittwer; aus seiner am 18. Juni 1839 mit der würtembergischen Prinzessin Sophie, Schwester des jetzt regierenden Königs Karl, geschlossenen Ehe leben zwei Söhne: der am 4. Sept. 1840 geborene Kronprinz Wilhelm und der am 2. August 1851 geborene Prinz Alexander; beide unvermählt. Die Verlobte des Königs der Niederlande, die Prinzessin Adelheid Emma Wilhelmine Theresie zu Waldeck und Pyrmont ist am 2. August 1858 geboren und die dritte Tochter des regierenden Fürsten Georg zu Waldeck und Pyrmont und der Fürstin Helene, des verstorbenen Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Oesterreich-Ungarn.

Am Montag fand die konstituierende Generalversammlung der österreichisch-ungarischen Bank unter dem Vorsitz des neu ernannten Gouverneurs, Grafen Moser, statt.

Halle, den 1. Oktober.

Der Richter Baeb, bis vor Kurzem in der Wöllberger Mühle beschäftigt, ist, aber auch jetzt, unterthanig gefahren. Die Verlegung war so erheblich, daß derselbe die Nacht in der Kluft, wohin er gebracht worden, seinen Schlaf aufgab. Die Ehefrau nebst Kindern war vorher, wahrscheinlich in Folge der Arbeitslosigkeit ihres Mannes, zu ihren Eltern geflohen.

Stadtverordneten-Sitzung am 30. September.

Der Herr Vorsitzende verliest eine Eingabe des Heiratens Mannes, Verlobungsverträge 23, der sich beklagt, daß, obwohl er schon am 14. Juni um Ertheilung des Bauentweises eingenommen und die Stadtverordneten-Versammlung am 17. Aug. die vom Magistrat vorgelegene Regulierung nicht genehmigt, er doch den Kontrakt noch nicht erhalten habe, vielmehr seitens der Polizeiverwaltung angefordert sei, das neu zu erbauende Haus democh zurückzuführen. Der Herr Vorsitzende bemerkt dazu, daß die Verammlung weiter nicht thun könne, als das Schreiben der Polizeiverwaltung zu übergeben, welche trotz des Beschlusses der Verammlung allerdings das Recht habe auf Regulierung zu bringen. Herr Görlich glaubt unter diesen Umständen konstatiren zu müssen, daß die Beschlüsse der Verammlung rein unwirksam seien, der Mann hätte wenigstens einen Bescheid erhalten müssen. Es sei überhaupt eine sehr gerechtfertigte allgemeine Klage, daß die Ertheilung der Bauentweise sehr spät erfolge, es warteten verchiedene Leute schon seit 5 bis 8 Monaten darauf. Die Verammlung habe doch in dieser Hinsicht die Interessen der Bürgerchaft zu vertreten und müsse auf Anstellung von mehr Beamten dringen, wenn dieselben nötig seien. Herr Gröb bringt einen solchen Fall zur Sprache, wo der Kontrakt noch nicht erteilt sei, obgleich derselbe durch die Verammlung sowohl, als auch durch die Baukommission und die Polizeiverwaltung längst erledigt sei. Der Herr Vorsitzende möge vor allen Dingen dem Irrthume vorbeugen, daß die Verammlung eine Bescheid-Zustand gegenüber dem Magistrat sei, dafür gebe es eine vorgesehene Behörde, der Herr Gröb erklärt den Grund der langsamsten Geschwindigkeit der Bauverwaltung aus der neuen Gesetzgebung, nach welcher sich in den erwähnten Angelegenheiten gar nichts werde ändern lassen.

Der Herr Gröb referirt über verschiedene Etatüberschreitungen bei der Kammerkasse vom 1. Jan. 1877 bis zum März 1878, die zum Theil darin begründet sind, daß der Etat des Jahres 1877 um ein Vierteljahr verlängert worden, in Folge dessen sich die Jahresstatistik einem Beschlusse der Verammlung gemäß um ein Viertel erhöhte. Referent ist der Meinung, daß auch für diese Ausgaben die ausdrückliche Genehmigung der Verammlung einzuholen war. Die Verammlung tritt dieser Ansicht bei, die Mehrzahlgen selbst werden überall genehmigt.

Die O. S. d. d. e. e. t. a. l. i. s. t. e. r. i. s. t. e. r. i. t. i. o. n. p. r. o. 1. Jan. 1877 bis 1. April 1878, über welche Herr Gröb referirt, wird bedarft, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3



Es wird gebeten,  
dieses Blatt bei allen an Rheumatismus, Gicht, Podagra etc. Leidenden circuliren zu lassen.

# Sicherste Hilfe für Gicht, Rheumatismus und deren Folgen.

Das Publikum wird hiermit gebeten, diese Erfindung nicht mit anderen, markt-schreierischen Anpreisungen zu vergleichen, denn meine Ketten entleeren sich von selbst des aufgenommenen gichtischen Stoffes.

Eine große, mächtige Erfindung ist von mir gemacht worden, die berufen ist, bedeutend der leidenden Menschheit zu helfen, und zwar Krankheiten und Uebel, an denen fast jeder Einzelne leidet, und für welche bis jetzt kein sicheres ärztliches Mittel existirt! Es sind dies die von mir erfundenen und nach meinen Erfahrungen verbesserten

## Gichtketten mit Flussableitung!

Durch die Anlegung derselben wird Niemand belästigt, da die Arbeit zierlich ausgeführt, und verpflegt man nach einigen Minuten ein angenehmes, wohlthuesendes Gefühl, man erhält sofort Linderung, bis der Schmerz verschwunden ist!

Feiner werden meine Ketten nur des Nachts getragen; am Tage entleert sich die Gichtkette von selbst des aufgenommenen rheumatischen Stoffes!  
**Kast alle Krankheiten entstehen durch Erkältung:** Das Blut verdickt sich, wodurch der Magen zuerst in Mitleidenschaft gezogen wird; hiervon entspringen dann Unpfllichkeiten aller Art: der Stuhlwechsel geht nicht richtig und regelrecht vor sich, die Functionen der Leber durch Absonderungen nach der Galle hören auf und so entstehen dann die sogenannten Flussleiden, die ja unter vielen Namen bekannt, als da sind: **Gicht, Rheumatismus, Ohrenschmerzen, Kopfwehen, Kolik, Zahnschmerzen** (es kommt oft vor, daß der Zahn ausgezogen wird, weil er angefloht erschiebt; den Fluß kann man aber nicht mit ausziehen, sondern dieser geht nach dem Körper zurück), **Magentrampf, Flechten, rheumatische Augenentzündung, Hämorrhoidal-leiden, Brastleiden, Taubheit**, wenn selbige nicht ange-boren, und bekämpft auch alle mit der Hartnäckigkeit gewöhnlich zusammentreffenden Uebel, wie Krämpfe, Epilepsie, Fallsucht etc. Gegen alle solche Leiden giebt es meistens keine ärztliche Hilfe mehr, aber **meine Gichtketten** nehmen durch ihre Kraft und regelrechte Zusammenwirkung dem Kranken den ganzen rheumatischen Fluß ab!

Tausende von schwer Leidenden verdanken ihre Gesundheit **meiner Erfindung, meinen Rheumatismusketten** und haben auch die Presse und ärztliche Autoritäten für mehrfach anerkennend darüber ausgesprochen! Ferner mache ich das leidende Publikum noch extra darauf aufmerksam, daß außer oben angeführten guten Eigenschaften dieselbe so intensiv und constant wirkt, daß **mehrere Familienmitglieder** dieselbe tragen können und die Heilkraft ein Vierteljahrhundert anhält, sowie die nähere Behandlung der Ketten ausführlich in der Gebrauchsanweisung angegeben ist! In keiner Familie dürfte eine solche Gichtkette fehlen, denn fast alle Menschen sind mit dieser Leiden be-haftet! Man wird durch den Erfolg wahrhaft überrascht sein!

### Preis pro Kette mit Gebrauchsanweisung 10 Mark!

Umstehend veröffentliche ich dem leidenden Publikum einige von meinen vielen Dank- und Anerkennungs-schreiben und bin überzeugt, daß die glaubhaftesten Namen sowohl für meine Behauptungen bürgen, sowie es ja auch Jedem frei steht, sich nach jeder durch eigne Anfrage darüber zu informieren!

Ich verweise nur gegen Postvorschuß oder vorherige Einzahlung und kann mir Jedermann das größte Vertrauen schenken, da täglich große Summen für mich eingekassiert werden. Noch bitte ich um recht deutlich geschriebene Adresse mit Angabe der nächsten Poststation und bemerke, daß ich Denjenigen, welche den Betrag durch Postanweisung oder Geldbrief franco übersenden, auch das Paket mit Kette franco sende!

Der Raum erlaubt mir nicht, mehr Beweise und Atteste über die Heilkraft meiner Gichtkette aufzuführen und bin jeder nach Berlin kommende Fremde die Originale darüber einsehen und sich von der Wahrheit überzeugen, denn hier sprechen Leidensgefährten, welche, ehe sie eine Gichtkette von mir hatten, in ähnlicher verzweifelter Lage als Sie, geehrter Leser, waren; Wäder, Wasserleiden, Abreibungen, Einreibungen und Alles möglich Verordnete vergebens gebraucht hatten und schließlich nur Heilung durch **meine neuen verbesserten Gichtketten** mit Flussableitung fanden! Noch kein Fall ist mir zu Ohren gekommen, daß meine Ketten sich nicht glänzend für die oben angeführten Uebel alleseitig bewährt hätten; man hat mir große Summen für meine Erfindung geboten, jedoch habe ich es bis jetzt stets ausgeschlagen, darauf einzugehen, da ich will, daß der ganzen leidenden Menschheit geholfen werden soll und auch Unbemittelte mit geringen Kosten ihre Gesundheit wieder erlangen können! Jedem Leidenden bleibt es überlassen, meine veröffentlichen Atteste selbst zu beurtheilen, denn noch Niemand hat dergleichen über unheilbare Krankheiten aufzuweisen gehabt! Man benutze also vertrauensvoll dieses sicher wirkende, billige Mittel, spare alle sonstigen unnützen Ankosten und man wird durch den Erfolg meiner Gichtketten überrascht sein und Freude über Freude wird in die Familien wieder einkehren, wo bis jetzt Trauer geherrscht hat!

Hochachtungsvoll

## E. Winter,

alleiniger Erfinder der neuen verbesserten Flussableitungs-Gichtketten.  
Berlin SW., Bernburger-Strasse 29.

## Atteste und Dankschreiben!

Auszug von ca. 22,000 Atteste und Dankschreiben, welche bei mir im Original zur Einsicht bereit liegen.

Wissenschaftliches Gutachten über die neuen verbesserten Gichtketten des Herrn E. Winter in Berlin.

Seitens der Herren Winter werden zwar die in den Zeitungen angebotenen Gesundheitsmittel sehr bekämpft und angefochten und als Schwindel verurtheilt; aber das beruht nur auf Neid und Vorurtheil, auf Mangel an Sachkenntnis, und leider auch auf Egoismus; denn so lange die Medizin noch keine unheilbare Wissenschaft ist, was gewiß noch sehr lange dauern wird, ist es sogar eine große Wohlthat für die Leidenden und Kranken, daß auch Gesundheitsmittel durch die Zeitungen angeboten werden. Daher

können alle Gicht- und Rheumatismus-Patienten ohne Bedenken und mit dem größten Vertrauen von dem Winter'schen Flussableitungs-Gichtketten Gebrauch machen. Diese Gichtketten sind ganz geeignet, die nöthigste so wohlthätige Electricität in entsprechender Weise und genügender Menge zu entwickeln, und nach den Ausprüchen großer und berühmter Aerzte, wie dieses in deren Schriften zu lesen ist, hat sich die Electricität bei vielen Leiden und Krankheiten sehr heilbringend und wirksam erwiesen; insbesondere aber bei Gicht, Rheumatismus, Podagra, Röhmingen, Krämpfen, Gliederreißer, Gelenks-schmerzen u. s. w. Die Winter'schen neuen Ableitungs-Gichtketten

entsprechen daher allen berechtigten wissenschaftlichen Anforderungen und werden mit Recht bestens empfohlen zu werden, was ich hiermit ausdrücklich der Wissenschaft und Wahrheit gemäß beklage und beglaube.

Berlin, den 6. Februar 1878.

Dr. Gehl,

berühmt. vormal. approbirt. Kreisarzt I. Klasse, geschäftl. vormal. Kreisarzt und wissenschaftlicher Untersucher und Sachverständiger für mikroskopische, pharmaceutische, chemische und Gesundheitsapparate aller Art.

(L. S.)

Diese Ketten sind gesetzlich geschützt, und sind daher nur diese acht! Alle anderen, sei es etwa offerirten Gichtketten sind unächte und gänzlich wirkungslos, denn das Geheimniß der richtigen

Construction ist nur dem Erfinder E. Winter bekannt!

Es wird gebeten, dieses Blatt bei allen an Rheumatismus, Gicht, Podagra etc. Leidenden circuliren zu lassen.

**Rudenwalde, 10. Februar 1878.**  
Zeit einigen Tagen erst trage ich die mir von Ihnen überlieferte Kette, da meine rheumatischen Leiden, die mich namentlich in den Gelenken am meisten peinigten, vollständig verschwunden sind, so daß ich jetzt wieder vollständig gesund bin und ohne Beschwerde meiner Arbeit nachgehen kann. Ich sende Sie mit gef. noch für zwei Bekannte von mir, die leidlich an rheumatischen Schmerzen leiden, 3 Ketten, wofür Sie inliegend den Betrag mit Mk. 20 \*) erhalten. Ergebenst  
**Julius Schütz, Topfermeister, Treuenbrietzerstr. 12.**

**Wieder, am 21. März 1878.**  
Ich theile Ihnen mit, daß nach beendeten Gebrauch Ihrer Kette die Schmerzen meiner Mutter fast ganz aufgehört haben. Der Stillgang, welcher vor Gebrauch der Kette immer verhalten war, ist jetzt regelmäßig. — Ich bitte um Zusendung von zwei weiteren Kettchen.  
**Achtungsvoll zeichnet  
S. Kaufhof, Pariser.**

**Heinersdorf, Post Grünberg i. Schl., 20. Mai 1878.**  
Es freut mich, Ihnen schon wieder Bericht über Ihre Kette geben zu können, daß ich dieselben nach Tragung dieser kurzen Zeit als sehr gut bewährt, fast täglich fünf Fragen danach; ich bin nicht beauftragt, wieder 5 Stück fordern zu lassen bis auf weitere Befehl. Ich bitte Sie aber, edler Herr, Ihre Kette unter Postvorschuß zu recht bald zu besorgen, da mit Verlangen wieder auf dieselben gewartet wird.  
**Achtungsvoll  
F. P. Laniß.**

**Bremen, 18. März 1878.**  
Die Kette, die Sie mir geschickt haben, hat sehr gut gewirkt und löste hiermit meinen innigen Dank; ich bitte, schicken Sie mir noch 3 Stück dieser Ketten auf meine Rechnung. Befehle sind noch keine; ich muß aber die Leute aufmerksamer machen, daß sie Glauben bekommen.  
**Ihr ergebenster  
F. A. Doffman,  
Hermannstraße 30b.**

**Scheibenberg i. Sachsen, 16. April 1878.**  
Ihre unterm 20. v. M. mir zugelandten Kettchen haben mir mein schon 20jähriges rheumatisches Leiden sehr vermindert, wofür ich Ihnen nicht genug danken kann, Gott helfe weiter! Da meine Leidensgefahren die auffallende Besserung an mir nachgenommen haben, so bitte ich Sie auf meine Empfehlung hin, für diese und 4 Kettchen durch Postnachnahme mir baldigst zuzuschicken.  
**Achtungsvoll  
Gustav Fleming,  
Friedensstraße.**

**Dresden, den 18. März 1878.**  
Ich bitte noch um drei Ihrer Kettchen mit Flüssigkeit. Die Eine, die Sie letzten meinem Pärchen zugesandten, leistet doch gehörsam zu haben, denn er kann wieder sehen. Ihrer Sendung baldigst entgegengehend, achtungsvoll  
**Karolin S. Pfeilingshoff, Mosewitzer-Strasse Nr. 7.**

**Berlitz, 21. März 1878.**  
Durch den Gebrauch Ihrer Kette spüre ich mirlich Besserung, und hoffe, daß durch den weiteren Gebrauch derselben mein Leibel gänzlich verschwinden wird. — Da ich nun volles Vertrauen in die Heilkraft Ihrer Ketten habe, erlaube ich Sie, mir noch drei Stück gegen Postnachnahme von 20 Mark zu senden. Ich bestimme dieselben für eine Auserwählte, welche schon mehrere Jahre wegen rheumatischer Leiden in einem Krankenhanse ist. Ich grüße Sie achtungsvoll  
**H. Schipperges, Place du Martyn 120.**

**Hilbersdorf bei Chemnitz, 19. März 1878.**  
Bitte Sie, mir sofort noch 7 Flüssigkeits-Kettchen per Postvorschuß zuzulassen. (Die erste vor 5 Tagen erhalten gegen Kopfschmerz meiner Frau.)  
**Achtungsvoll  
Fred. Aug. Wächter, Dec.-Bermöller.**

**Menden bei Altenburg a. A., den 27. Februar 1878.**  
Da Ihre am 12. Januar zugelandten Kettchen, welche sich auf 40 belaufen, hier im Dorfe sehr erfolgreich gewirkt haben, so bin ich von sämtlichen Anwandern dieser Kettchen beauftragt worden, Ihnen Ihren besten Dank darüber auszusprechen. Herzlichst lamm ich einen herrlichen Dank an Hochgeboren noch mitteilen, da hier ein 17jähriger Mädchen, welches trotz aller ärztlichen Hilfe und Baderut 1/2 Jahr das Bett hüten mußte, und gar keinen Fuß noch Gehen ansetzen konnte, doch jetzt, da diese 2 Kettchen trägt, (die eine am Tage, die andere des Nachts), soweit gekommen ist, daß Bett zu verlassen, und Gehen von ihren Gliedern zu machen, worauf ich von den Eltern des Mädchens beauftragt bin, einen besondern innigen Dank an Em. Hochgeboren zu beantworten.  
**Achtungsvoll  
S. Engelhart, Hofschiffer.**

**Stuttgart, den 23. März 1878.**  
Da mir von einem Freunde die Kunde von der heilsamen Wirkung Ihrer weltberühmten Kettchen zugegangen, indem derselbe durch eine Ihrer Ketten von seinen Leiden völlig gelöst worden ist, so erlaube ich Sie freundlichst, mir drei solcher Ketten an meine Adresse nachfolgen zu lassen. Betrag folgt anbei.  
**Achtungsvoll  
Christian Bergmann, Bischofstr. 22.**

**Dresde i. O.-Pr. 7. April 1878.**  
Da mir von Freund H. Grimmbach Ihre Kettchen als vortrefflich empfohlen wurden, so bitte ich hierfolgend 20 Mk. mit 3 Stück zu schicken.  
**Achtungsvoll  
Johann von Gros.**

**Außenberg bei Dahn, Kreis Calw., 21. Mai 1878.**  
Schiden Sie mir noch 4 Kettchen auf Postvorschuß; die letzten 3 Ketten sind schon wieder in Gebrauch; wenn die Ketten ich alle zu besorgen, wie meine, dann werden in unserer Gegend noch viele benötigt werden. Ich grüße freundlichst  
**Ernst-Schule Wastke.**

\*) Bei Nachbestellungen werden 3 Ketten zusammen für 20 Mark abgegeben.  
**E. W.**

**Magdeburg: Sudenburg, den 24. Mai 1878.**  
Ich bitte wieder um Zusendung von 3 Stück von Ihren Kettchen gegen Postvorschuß. Wirkung war sehr gut.  
**Erlehdorf Doring,  
Kaufherr der Jüder-Kassiererie Buechel & Co.**

**Bieschen, A.-D. Königberg i. Pr., 14. Mai 1878.**  
Ihren großen Dank, den ich Ihnen für die mir seit dem Gebrauch haben, besonders von meiner Frau. Diese hat seit ungefähr zwanzig Jahren in Folge einer Entzündung sogenannte Brustgaden am Fuß, wo sie dann immer Schmerzen hatte, die sich in den letzten Jahren so heftigten, daß es ein Sommer war, das tägliche Befolgen anzuheben; wie man die schmerzvolle Arbeit hat sie mühen zu müssen, besonders bei unangenehm Witterung, wemmel grigte ich eine kleine offene Wunde, die sie auch jetzt noch hat. Ich bitte Sie, mir drei Ketten per Postvorschuß zu schicken, da ich schon sehr oft davon Gebrauch gemacht habe, und ich schon sehr oft davon Gebrauch gemacht habe, und ich schon sehr oft davon Gebrauch gemacht habe.  
**Achtungsvoll  
J. Schöner.**

**Dochal b. Waldst. i. Baden, den 5. Mai 1878.**  
Da nun die mir vor vier Tagen gesandte Kette so vortrefflich, fast unmöglich zu begreifende Dienste leistet hat, daß das rheumatische Leibel bereits gänzlich beseitigt ist, so erlaube ich Sie, umgehend noch 3 Stück solcher Ketten zu übersenden. Der Betrag hierfür mit 20 Mk. liegt bei; denn in der letzten Gebrauchsanweisung heißt es, daß künftig bei Nachbestellungen 3 Stück zu 20 Mk. abzugeben werden. Wie mir schon bekannt ist, werden nachhessen wieder Bestellungen nachfolgen.  
**Achtungsvoll  
Johann Fröhlich, Rathhofmeister.**

**Waldst. i. Baden, den 5. Mai 1878.**  
Da nun die mir vor vier Tagen gesandte Kette so vortrefflich, fast unmöglich zu begreifende Dienste leistet hat, daß das rheumatische Leibel bereits gänzlich beseitigt ist, so erlaube ich Sie, umgehend noch 3 Stück solcher Ketten zu übersenden. Der Betrag hierfür mit 20 Mk. liegt bei; denn in der letzten Gebrauchsanweisung heißt es, daß künftig bei Nachbestellungen 3 Stück zu 20 Mk. abzugeben werden. Wie mir schon bekannt ist, werden nachhessen wieder Bestellungen nachfolgen.  
**Achtungsvoll  
Johann Fröhlich, Rathhofmeister.**

**Attusried bei Remmingen, den 19. Mai 1878.**  
Da ich diese, von Ihnen begogene Kette bei mir gut bewährt hat und die Schmerzen in einer Nacht gemindert sind, so erlaube ich Ihnen meinen aufrichtigen Dank. Ich erlaube Sie freundlich, mir wieder durch Postvorschuß 3 Stück solcher Ketten zu senden. Laut Gebrauchsanweisung 3 Stück zu 20 Mk. Ich beauftrage den für eine Person 2 Stück, eine des Nachts und eine des Tages über, wenn dieselbe ich schon 10 Jahre mit diesem Leibel behaftet. Bitte Sie nur, mir diese Ketten umgehend zu senden. Freundlich grüßend zeichnet  
**Job. Georg Brecher, Güterhändler.**

**Bromberg, den 23. Mai 1878, Gichtkranke.**  
In weniger Woche hatte mein Sohn, der nach Anhalt Dittmar (Kriegs-) eine Kette von Ihnen für mich besorgen fünf Nächte habe ich selbige getragen und hat sie mir merliche Erleichterung meiner Schmerzen bereitet, daher bitte ich baldigst den Betrag von 8 Mk. abzugeben. Ich erlaube mir noch 3 Stück solcher Ketten zu übersenden. Freundlich grüßend zeichnet  
**Job. Georg Brecher, Güterhändler.**

**Klein-Wansee, den 20. Mai 1878.**  
Die neulich von Ihnen begogene Kette bewährt sich bei mir sehr gut, früher hatte ich immer schaffe Wäden, was jetzt nicht mehr der Fall ist, darum meinen besten Dank. Nun erlaube Sie freundlichst, mir noch 3 Stück solcher Ketten zu schicken u. wollen Sie den Betrag v. Postvorschuß entnehmen.  
**Achtungsvoll  
A. Wastke, Bädermeister.**

**Lautenberg, den 19. März 1878.**  
Da ich mehrmals von her von Ihnen erlundenen Flüssigkeits-Kettchen gelesen, und indem Sie vor einigen Tagen eine solche an Herrn Anton Eckenhardt durch Postvorschuß gelangen ließen, und derselbe sie als probat gefunden, so erlaube Sie, mich umgehend ebenfalls eine durch Postvorschuß an meine Adresse hierher gelangen zu lassen.  
**Achtungsvoll  
Wastke: Nikolaus Egges i. Gemeinde Einnehmer in Lautenberg bei Mainz.**

**Waldst. i. Baden, den 5. Mai 1878.**  
Bitte ergeht um gef. Zusendung von 3 Stück Ihrer neuen verbesserten Kettchen. Zu meiner Freude bewähren sich die Ketten gut. Vier Wohlgeboren wollen den Betrag für die Ketten mit 20 Mark per Postvorschuß entnehmen.  
**Achtungsvoll  
Freiser v. Alot-Fraunfelder.**

**Steinheim D.-M. Seidenheim, den 16. Mai 1878.**  
Die Kette, die Sie mir vorläufige Dienste, bitte mit noch 3 Stück zu senden.  
**Achtungsvoll  
Wastke: Nikolaus Egges i. Gemeinde Einnehmer in Lautenberg bei Mainz.**

**Sannow-Wänden, 14. April 1878.**  
Da Ihre Kettchen von so großem Erfolg gewesen, so stelle ich mich veranlaßt, eine zweite kommen zu lassen! Zahlend Dank für diese große Wohlthat, die diese Kette meiner lieben Frau gebracht hat; wo ich Gelegenheit habe, da werde ich Sie recht empfehlen.  
**Achtungsvoll  
Georg Grimm, Gastwirt.**

**Johannsburg D.-Pr., den 17. März 1878.**  
Vor 14 Tagen richtete ich durch Postnachnahme die Bitte an Sie, mir eine von Ihren Kettchen gefälligst übersenden zu wollen, was denn auch umgehend geschah. Mein Bruder leidet seit langer Zeit, nun schon seit Jahren, an einem schmerzhaften Brustreumatismus und seit dem Gebrauch der Kette fällt er eine bedeutende Erleichterung, und so habe ich die Ueberzeugung gewonnen, daß Ihre Anprellung auf Wahrheit beruht, und bitte mir drei Ketten für arme Leiden, die denen das Wort an in doppelter Bedeutung angebracht ist, für beifolgende 20 Mark gefälligst übersenden zu wollen. Es ist wohl möglich, daß ich in kurzer Zeit noch eine Sendung erbitte, da ich allen meinen Bekannten und Lieben, besonders den der vorzüglichen Wirkung Ihrer Ketten Mitteilung gemacht.  
**Achtungsvoll  
Bertha Meyer.**

**Sab-Cobbinne b. Sage in Dittelsheim, den 25. Juni 1878.**  
Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, daß Ihre Kette, welche ich am 3. Mai empfangen habe, mit vorzüglichem Erfolg bewirkt hat. Ich bitte Sie, mir noch 3 Stück solcher Ketten zu senden.  
**Achtungsvoll  
S. Kaufhof, Pariser.**

**Neu-Bornert zu H. Ramin b. St. Ramin, 26. Juni 1878.**  
Ich bringe Ihnen besten Dank für die mir zugesandte Kette, denn gleich die erste Nacht war der Schlaf unruhiger, verschwinden! Der Schmerz war entsetzlich; er zog mir die Glieder zusammen, daß ich verkrüppelt am ganzen Körper; jetzt sind meine Glieder wieder beweglicher, wofür ich große Freude habe, und ich dem lieben Gott und Ihnen tausend Dank schuldig bin u. Frau B. Schreiber.

**Quaim, Wabern, 12. Juni 1878.**  
Die mir freundlichst übermittelte Kette wurde sofort nach ihrem Erhalt, d. i. am 30. April 1878, gegen Kopf-Neuralgie in Gebrauch genommen und hat dem Leiden unbedingt Erhalten geleistet.  
**Achtungsvoll  
Gustav Klug, t. l. pen. Oberst.**

**Attusried bei Remmingen, 13. Juni 1878.**  
Ich erlaube Sie freundlichst mir noch 3 Kettchen zu 20 Mk., wie das letzte Mal umgehend zu senden, da selbe bei 20 Jahren, der schon 14 Jahre an diesem Leibel leid, aufstehende Wirkung gezeigt haben.  
**Ich Achtung  
Job. Georg Brecher, Güterhändler.**

**Spenheim, Kreis Wingen, 14. Juni 1878.**  
Die von Ihnen begogene Kette hat sich gut bewährt, so daß ich in 8 Tagen vollständig geheilt war und ich jetzt wieder gut arbeiten kann. Ich bitte Sie, mir noch 7 Stück für andere Leidende zu senden.  
**Achtungsvoll  
Job. Graf II, Schmiedemeister.**

**Harburg in Hannover, 19. Juni 1878.**  
Wir benutzen die Güte Ihrer Anwesenheit in Harburg, um Ihnen unsere tiefgefühlten Dank für die mehrfach wunderbaren Wirkungen der von Ihnen begogenen Kettchen auszusprechen! Für eine Freundin wollen Sie gef. noch eine Kette verschaffen und werden wir nicht ermannen, Sie mit Ihrer gesagten Erfindung allen Leidenden auf das Wärmste zu empfehlen! Auf unsere Veranlassung werden heute noch mehrere Personen bei Ihnen Kettchen holen. Nochmals unsern besten Dank.  
**Achtungsvoll  
Frau Spurr, Harburg,  
Frau Raubig, Lauerbachstr. 8.**

**Buffhüß, 23. März 1878.**  
Da meine Frau die von Ihnen erhaltene Kette mit sehr gutem Erfolg gebraucht hat, so bitten wir Sie, uns noch eine unter Postvorschuß für den Onkel meiner Frau zu schicken, welcher auch sehr leidend ist.  
**Achtungsvoll  
Edward Schmidt, Baubehälter, M. S. Nr. 16.**

**Wilhelmthal b. Landeb i. Schl., 8. Jan. 1878.**  
Für obige Summe wollen Sie mir gef. wieder 8 Stück Ihrer neuen verbesserten Kettchen senden; die bereits erhaltenen wirken sehr gut.  
**Achtungsvoll  
Ardeß, Lehrer.**

**Wahlen bei Grimmithaus, 24. März 1878.**  
Haben Sie die Güte und werden mir umgehend für ein liegendes Bekleid von 6 Stück von Ihren Kettchen.  
**Achtungsvoll  
Friedrich Angethäm.**

**Berlin, den 10. Februar 1878.**  
Die vor vier Monaten meinem Vater gelandete Kette ist von großem Erfolg gewesen, so daß ich im Rahmen desselben Ihnen meinen herzlichsten Dank auszusprechen will, und mich erlaube, mich mirfame Schmitt allen Leidenden empfehlen. — Meine Frau leidet seit einiger Zeit an Brustbeschwerden und Herz-Klopfen, und hoffe ich, daß Ihre Kette auch diesmal den gewünschten Erfolg haben wird. Ich bitte Sie daher, mir solche umgehend zu übersenden.  
**Achtungsvoll  
E. Wastke, Laufferstraße 13.**

**Marktburg, Bayern, 4. April 1878.**  
Da Ihre Kettchen sehr gut bewährt, erlaube Sie, mir umgehend weitere 3 Stück für den ermöglichten Preis von 20 Mk. per Postvorschuß zu übersenden.  
**Achtungsvoll  
Friedr. Buchhalter.**

**Loche Crin (Castro), 1. Juli 1878.**  
Wie Ihnen bekannt sein wird, bezog ich vor ungefähr einem Monat von Ihnen eine Kette und muß ich Ihnen hierdurch die fröhliche Mitteilung machen, daß ich seit dem Gebrauch Ihrer Kette eine bedeutende Linderung in meinem Rheuma-ismusleiden wahrnehme.  
**Achtungsvoll  
B. Wissowjew.**

**Winterehms (Nr. 46) bei Witten i. A., 1. Juli 1878.**  
Da die mir gesandten Flüssigkeits-Kettchen alle gute Wirkung hatten, bitte ich Sie hiermit um noch 4 Stück gegen Nachnahme.  
**Achtungsvoll  
H. Wölke.**

**Wohna bei Ostro, 20. Juni 1878.**  
Die von Ihnen vor wenigen Monaten begogene Kette hat bei den schon verstorbenen Leiden meiner Frau gute Dienste geleistet; da nun, wie in Ihrer Gebrauchsanweisung bemerkt, bei veralteten Leiden das Tragen einer Kette auch am Tage erforderlich ist, so bitte ich Sie mir noch eine solche baldigst per Postvorschuß zuzulassen.  
**Achtungsvoll  
S. Kaufhof, Pariser.**

**Schönebrde, Bron, Hannover, 22. Juni 1878.**  
Da Ihre Kette meine Frau von ihren Leiden befreit hat, so lade ich Ihnen hiermit meinen besten Dank und bitte Sie gleichzeit, mir umgehend gegen Nachnahme noch eine Kette zu senden. Ich werde nicht ermannen, Ihre Erfindung bei allen Leidenden zu empfehlen.  
**Achtungsvoll  
Georg Köhnen, Tischlermeister.**

**Meuselwitz (Sach.-Mitt.), 24. Juni 1878.**  
Da die 2 Kettchen, die ich von Ihnen habe, von gutem Erfolg sind, so bitte ich noch um 2 Stück derselben.  
**Achtungsvoll  
Freundlich grüßt  
Emil Krüger, Bädermeister.**

Diese Kettchen sind gesetzlich geschützt, und daher nur die von dem Geheimmisstr. H. Richter'schen Construction im H. Richter'schen Patentamt in Berlin gefertigten Kettchen sind zu gebrauchen.

Wird bei jeder Kette ein junges Register mit 50 Nummern beige und weißer Kettchen geliefert, die in jeder Kette zu finden sind.

Die Kettchen sind in jeder Kette zu finden, die in jeder Kette zu finden sind.